

23. / 1. 1915.

### Der Kampf gegen die Zensur. Die Aktion des Gewerbevereines.

Wien, 22. Januar.

Nach dem heute in der Plenarversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereines durch den Präsidenten Schiel erstatteten Geschäftsberichte, in welchem er auch der Aktion gegen die Zensur gedachte, nahm Kommerzialrat Desterreicher das Wort zu folgendem Antrag:

„Die am Schlusse des Geschäftsberichtes mitgeteilte Aktion des Niederösterreichischen Gewerbevereines, betreffend die Zensur in wirtschaftlichen Angelegenheiten zwischen Desterreich-Ungarn und Deutschland, ist eine Sache von hervorragender Bedeutung. Ich empfinde es als besondere Genugtuung, daß gerade unser Verein in dieser Angelegenheit zuerst zum Worte kam, und insbesondere, daß unser Präsident heute schon als Ergebnis der Audienz beim Ministerpräsidenten auf den Erfolg in dieser Angelegenheit hinweisen konnte. Daß dies geschehen, verdanken wir der Initiative unseres hochverehrten Ehrenpräsidenten Doktor Gyner. Das Dankgefühl, die Freude über das Gelingen unserer hervorragenden Aktion veranlaßt mich, den Antrag zu stellen, die Plenarversammlung möge zum Zeichen der besonderen Anerkennung und des Dankes für unseren Ehrenpräsidenten sich von den Sitzen erheben.“ Diesen Worten folgten einmütige stürmische Ovationen für Geheimen Rat Dr. Gyner.